

# Kuroshitsuji Band 1: Der Anfang

## Hauptfandom: Cutey Honey Flash

Von LukaSouen

### Kapitel 2: Episode Zwei: Sein Butler, stellt ein

„Junger Herr, es ist Zeit aufzustehen.“ sagte der schwarze Butler.

„Was denn ist es etwa schon morgen?“ fragte der junge Herr.

„Ja, es ist bereits Sieben Uhr morgens und ihr hängt immer noch in eurem Bett.“ sagte der Butler.

(„Eines Tages, bestimme ich wieder Tag abläuft.“), dachte der Junge.

„Habt ihr etwas gesagt?“ Fragte der Butler.

„Nein, gar nichts.“

Der Pechschwarze Butler ging.

„Sein Butler stellt ein“

EINEN SCHÖNEN GUTEN MORGEN DER JUNGE HERR!!!!

„Guten Morgen.“

Bard: „Ich glaube es geht in nicht gut.“

Alea: „Kein Wunder, du kochst, ja auch grauenvoll.“

Bard: „HEY, was tue ich?!“

Alea: „Grauenvoll kochen?!“

Bard: „Ach vergiss lass uns lieber nachdenken, was wir zum Mittagessen kochen sollen.“

Alea: „Das sagt genau der Richtige.“

~Wohnzimmer~

Ash: „Nachdem Mittagessen, erwartet dich dein Neuer Lehrer im Gebiet Dritter Kreuzzug im Jahre 1191 nach Christus.“

Angela lacht.

Ash: „Nun keine Sorge, ich habe einen Lehrer aus Polen und dem glorreichen Italien eingestellt.“

Angela: „Keine Sorge wir haben vorher geklärt was unterrichtet werden darf und was nicht.“

Chester: „Ist doch egal Hauptsache, es macht Spaß.“

Sebastian stellte eine Tasse Tee auf dem Tisch.

Sebastian: „Nun, wenn ihr mich entschuldigt, ich habe noch ein paar Vorbereitungen zu erledigen zu treffen.“

Angela: „Sebastian, komm heute nicht zu spät. Wir erwarten heute Gäste.“

Sebastian: „Natürlich Miss Blanc.“

Sebastian verlässt den Raum und lässt die Eltern mit ihren Sohn alleine.

Ash: „Nun mein Sohn was wünschst du dir?“

Chester nahm seine Tasse in die Hand und trank ein Schluck Tee.

Chester: „Nun eigentlich habe ich alles, was ich haben möchte.“

Angela: „Nun heute muss es doch etwas geben was du haben möchtest.“

Chester überlegte, doch unerwartet kam sein großer Bruder rein.

Prinz Twilight: „Guten Morgen Vater.“

Ash: „Guten Morgen, mein Sohn.“

Angela: „Warst du schon bei Mister Valentine zum Unterricht?“

Prinz Twilight: „Nun...“

Angela: „Bitte, sag nichts. Es ist wichtig, das ihr Beide möglichst gut aufpasst.“

Angela nahm ihre Teetasse.

Angela: „Nicht wahr, mein Liebling?“

Sie trank aus ihrer Tasse.

Ash: „Nun Mister Valentine ist reiner Italiener. Er wird euch Beide sehr gut unterrichten.“

Die Beiden Brüder schauen sich gegenseitig an.

Frankreich, Paris, Neun Uhr Anwesen der Familie Landers Stoddart

Seda: „Buon mattion. Wie geht es euch Comte?“

Chester: „Danke, sehr gut und Ihnen?“

Seda: „Grazie.“

Chester: „Was erzählen Sie uns heute?“

Seda holte ein Buch aus seiner Tasche.

Seda: „Ritterlich Kreuzzug so ungefähr 1191 nach Christus.“

Chester: „Wie langweilig kann das denn sein.“

Seda: „Man hat mich gebeten, den Unterrichtsstoff etwas zu erleichtern, in dem ich vorlese und ihr zuhört.“

Die Tür öffnet sich und Earl Vincent Phantomhive kam mit Ernst herein.

Vincent: „Seda, könntest du auf Ernst etwas aufpassen, während ich mit Count Landers was bespreche?“

Seda: „Eigentlich soll ich des Conte's prole kümmern.“

Vincent: „Tu das für mich, compagno.“

Seda: „Na gut.“

Vincent lässt Ernst bei Seda und Chester.

Währenddessen auf dem Marktplatz

Sebastian traf sich mit einen Angestellten aus einer bekannten und reichen Familie.

Lloyd: „Habe ich es richtig verstanden, du willst mich einstellen?“

Sebastian: „Nun, Mister Ash legt viel Wert auf euer Wissen, deswegen bittet er ab sofort für ihn zu arbeiten.“

Sebastian übergibt Lloyd einen Umschlag. Diesen nahm Lloyd ohne zu zögern an.

Lloyd: Dann werden wir uns am besten mal auf dem Weg machen.“

Sebastian: „Jetzt noch nicht. Wir müssen noch was erledigen.“

Anwesen

Seda: „Der Dritte Kreuzzug der von 1189 bis 1192 andauerte war ein von der Kirche geförderter Kriegszug zur Rückeroberung Jerusalems von Sultan Saladin. Der Kreuzzug wurde von Philipp II. von Frankreich, Richard I. von England und Friedrich I., Kaiser des römisch-deutschen Reiches, angeführt und erreichte lediglich die Eroberung der Stadt Akkon durch die Kreuzfahrer und verhinderte die völlige Auslöschung des Königreiches Jerusalems durch Saladin. Kaiser Friedrich I. kam im Verlauf des Kreuzzuges ums Leben.“

Die Beiden Kinder waren gelangweilt über die Vorlesung des Italieners, bis Ash und Vincent rein kam.

Ash: „Eine sehr schöne Unterrichtsstunde. Nicht wahr mein Sohn?“

Chester: „Kann ich nicht behaupten, es war eher langweilt.“

Ash: „Auch egal ich möchte dir jemanden vorstellen.“

Die beiden gehen in den Flur, auch Sebastian kam zusammen mit Lloyd herein, mit ein Haufen Geschenke. Bardroy und die anderen Zwei Mitarbeiter des Hauses sahen es durch den Türspalt der Küchentür.

Bardroy: „Ich glaube wir feiern eine Party.“

Alea: „Wie kommst darauf ? Es kann ebenso Geschenke für ein Politiker sein.“

Bardroy: „Ah ja, dann erkläre mir mal, warum hat Sebastian, denn so viele Geschenke gekauft?“

Alea: „Schon gut. Ich bin Ruhig.“

Sebastian kam unerwartet in die Küche.

Sebastian: „STATT HIER FAUL RUM ZU SITZEN, SOLLTET IHR LIEBER AN DIE ARBEIT GEHEN!“

WIR MACHEN JA SCHON!!

~~Esszimmer~~

Sebastian: „Das heutige Gericht ist ein traditionelles französisch Gericht. Ich hoffe es wird Euch schmecken.“

Ash: „Lloyd, wird ab heute dein persönlicher Diener, genau wie Sebastian.“

Angela: „Sei fröhlich, denn heute hast du doch Geburtstag.“

Chester: „Und denn soll ich fröhlich sein?“

Sebastian: „Auch, wenn ihr euch nur bei eurem Bruder wohlfühlt, könntet ihr euch auch etwas Freude euren Eltern gegenüber zeigen.“

Chester: („Wer hat dich denn gefragt.“)

Lloyd kam mit dem Servierwagen herein.

Lloyd: „ Wie hieß es in Seda's Vorlesung zum Dritten Kreuzzug von 1191? Altair sei aktiv geworden?“

Chester: „Wer ist Altair?“

Ernst: „Ein König aus den Zeiten von 1191?“

Lloyd gab den beiden Kindern das Besteck.

Lloyd: „Altair, ein König, nein. Er war ein Assassine. Womöglich der Bekannteste und der Urvater der heutigen Assassinen, wenn Sie heute noch existieren sollten.“

Angela: „Lloyd, lass diese Kindergeschichten.“

Lloyd: „Wie sie wünschen Lady Angela.“

Sebastian: „Junger Herr.....“

Chester: „Hm?“

Sebastian: „Alles Gute zum Geburtstag!“